

Die Löffelpiraten – Musik für Kinder, die auch Erwachsene gerne hören

Wo haben sie nicht schon überall gespielt – beim Wackelpeter, beim Entenrennen, auf dem Heeper Apfelfest, in Kindergärten und Kirchengemeinden, in der Neuen Schmiede, Magdeburg, Würzburg, Hamburg Seit über 20 Jahren spielen sie lebendig-unterhaltsame Kindermusik, die auch Erwachsene gerne hören. Und alles ohne pädagogischen Zeigefinger. Aus dem Leben der Zuhörenden gegriffen ist zum Beispiel der „Einschlafpunk“ (Refrain: Nein, nein, nein, ich will noch nicht ins Bett). Eltern und Kinder erkennen sich darin wieder. Die Löffelpiraten spielen nicht einfach ihre Songs, sondern bieten Musiktheater kreuz und quer durch alle Stile. Jede Menge Piratensongs und Seemannsgarn haben sie im Programm. Für die Kleinen: „10 Piratenkinder“. Die Größeren rocken bei „Hambaheeho“ und „Segeln auf dem Meer“. Leise, besinnliche Töne gibt es auch: „Motte Charlotte“ etwa oder „Panama“.

Mit im Boot: der große Klaus, der kleine Klaus, oft auch Harald Kießlich, Norbert Krafeld und David Herzel. Und Braunbär nicht vergessen, der manchmal von Graubär begleitet wird, und außerdem bringen sie viele Musikinstrumente mit, unter anderem die kleinsten der Welt! Alles ist live und selbst gemacht. Die Mischung von Groove, Songs und Spiel ist so ansteckend, dass viele Leute unter ihren Regenschirmen stehen blieben, als es in Gütersloh beim Donnerlüttchen wie aus Eimern schüttete.

Ein Höhepunkt ihres Schaffens ist die CD „Ran an die Löffel“, ein 45-minütiges Hörspiel mit Musik, eine spannende Hasengeschichte, die Kinder und Erwachsene gebannt zuhören lässt. Sie passt jedes Jahr wieder zur Osterzeit.

Ach ja, Preise haben die Löffelpiraten auch schon eingeheimst: 1998 den 1. Preis beim bundesweiten Kindermusik-Wettbewerb „Kinder stark machen“ und 2005 die Silberne Akademieze aus Hofgeismar. Wer sie kennt, weiß: Kein Wunder!

Infos: www.loeffelpiraten.de

Kontakt: info@loeffelpiraten.de

Tel. 0151 15 66 08 65

Artikeltext Löffelpiraten 2012 von Friederike Neumann